Sesselgedichte: Thonet: „4er“, 1849

Als einst die Jeunesse dorée
Französisch sprach und näselte,
verkehrte sie im Café Daum
vom Abend bis zum Morgengraun

Dass man bequemer konsumier’,
diente Thonets Nummer Vier.
Der, als ihn Daum platzierte,
Thonet grundsanierte.



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/

Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen.
Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie bitte ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die Bestellwünsche gern weiter.

www.verdichtet.at | Kategorie: möbliert | Inventarnummer: 24053